



04
April 2022

Das Ortsblatt für Jößnitz, Röttis und Steinsdorf

Der Jößnitzer



Aktuelles

Infos zur AvD-
Sachsen-Rallye
2022

Vereine

3. Stammtisch
des Fördervereins
Schloß Jößnitz

Verwaltung

Zensus in
Deutschland 2022

Liebe Jößnitzer,

nachdem wir 2020 unser großes **Reit- und Springturnier** mit viel Mühe vorbereitet hatten, mussten wir es pandemiebedingt absagen. Auch 2021 war leider keine Veranstaltung möglich. Nun sind wir guter Hoffnung, dass wir am **7. und 8. Mai 2022** unser jährliches Reitturnier durchführen können. An beiden Tagen finden zwischen 9 und 17 Uhr verschiedene Dressur- und Springprüfungen statt. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Natürlich darf dabei unser beliebtes Kuchenbuffet nicht fehlen.

Am Rande des Reitplatzes gibt es für unsere kleinen Gäste Kinderschminken und eine Hüpfburg. Am **Samstagabend** laden wir nicht nur die Mitglieder des Reitvereins,

sondern alle Jößnitzer zu unserem **Reiterball mit Livemusik** im Festzelt recht herzlich ein.

Am Sonntagnachmittag wartet auf Sie ein kleines Showprogramm des Reitvereins. Auch unsere jüngsten Reiter präsentieren sich im Rahmen einer Führzügelklasse.

Wir würden uns freuen, wenn Sie mit der ganzen Familie vorbeischauen.



Bestellung Jößnitzer Schwibbogen



Wer für 2022 den erstmals 2019 vorgestellten Schwibbogen zum Preis von 120 Euro bestellen möchte, kann dies gerne mit Angabe von Namen und Adresse sowie einer Telefonnummer per Mail an ortsblatt@joessnitz.de oder in der Ortsverwaltung bei Frau Koch machen. Mit den Motiven Schloss,

Umgebendehaus und Kirche sind die Abmessungen in der Breite 73 cm und 49 cm in der Höhe. Bestellschluss ist der 30.04.2022, die Auslieferung erfolgt dann nach persönlicher Absprache Ende November 2022.

Christian Kellner

Fundsache

Mütze anthrazit

gefunden am 09.03.2022 gegen 14 Uhr auf der Gerhart-Hauptmann-Straße, zwischen

Schule und Bahnhofstraße. Gerne kann diese in der Örtlichen Verwaltung Jößnitz zu den Öffnungszeiten abgeholt werden.



Örtliche Verwaltung Jößnitz:

Gerhart-Hauptmann-Straße 8
Telefon: 03741 – 52 11 88 · Fax: 03741 / 52 81 11
E-Mail: verwaltung-joessnitz@plauen.de

Öffnungszeiten:

Mo / Mi / Fr: geschlossen
Di / Do: 9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr

In dringenden Fällen steht Ihnen auch das Bürgerbüro der Stadt Plauen (Telefon: 03741 291 2222 · E-Mail: buergerbuero@plauen.de) gerne zur Verfügung.

Müllentsorgungstermine April / Mai

REST-ABFALL	Jößnitz – Röttis			Steinsdorf		Oberjößnitz/ Oberjößnitzer Weg – Jößnitz Steinstr. – H.-Vogel- Str. 6, 7, 8, 9 – Am Essigsteig – Ober- jößnitz – Oberjöß- nitzer Weg – Steinsdorf Am Gut		Zur Platt		Zur Platt 28, 32	
APRIL	Do 07.04.	Fr 22.04.*	Mi 13.04.*	Do 28.04.	Mi 06.04.	Do 21.04.*	Do 07.04.	Fr 22.04.*	Sa 09.04.*	Mo 25.04.	
MAI	Do 05.05.	Do 19.05.	Do 12.05.	Fr 27.05.*	Mi 04.05.	Mi 18.05.	Do 05.05.	Do 19.05.	Mo 09.05.	Mo 23.05.	

BIO-ABFALL	Jößnitz – Röttis – Steinsdorf			Oberjößnitz/Ober- jößn. Weg – Jößnitz Steinstr. – H.-Vogel-Str. 6, 7, 8, 9 – Waldgrün 14–20 (ger.) – Am Essigsteig – Oberjößnitz – Oberjöß- nitzer Weg – Röttis 6, 10 – Steinsdorf Am Gut		Zur Platt		Zur Platt 28, 32		
APRIL	Di 12.04.*	Mi 27.04.	Mi 13.04.*	Do 28.04.	Di 12.04.*	Mi 27.04.	Do 07.04.	Fr 22.04.*		
MAI	Mi 11.05.	Mi 25.05.	Do 12.05.	Fr 27.05.*	Mi 11.05.	Mi 25.05.	Do 05.05.	Do 19.05.		

GELBER SACK-DSD	Steinsdorf		Jößnitz – Röttis – Ober- jößnitz – alle außer Steinsdorf	
APRIL	Do 07.04.	Fr 22.04.*	Fr 08.04.	Sa 23.04.*
MAI	Do 05.05.	Do 19.05.	Fr 06.05.	Fr 20.05.

PAPIER- TONNE ALTPAPIER	Jößnitz – Röttis – Steins- dorf			Oberjößnitz/Ober- jößnitzer Weg Jößnitz Steinstr. – H.- Vogel-Str. 6, 7, 8, 9 – Am Essigsteig – Zur Platt – Oberjößnitz – Oberjößnitzer Weg – Steinsdorf Am Gut	
APRIL	Mo 04.04.	Di 19.04.*		Mi 06.04.	Do 21.04.*
MAI	Mo 02.05.	Mo 16.05.	Mo 30.05.	Mi 04.05.	Mi 18.05.

* die Entsorgung erfolgt aufgrund der Feiertage vorher oder nachher ...

BITTE BEACHTEN: Diese Termine sind ohne Gewähr. Beachten Sie dazu bitte den Abfallkalender 2022, für Ihr Grundstück. Stellen Sie alle Abfallbehälter bis 6.00 Uhr bereit.

Hinweise zur Entsorgung von Pappe und Papier über die Papiertonne

- Sperrige Pappe oder Kartons bitte zerkleinert oder gefaltet in die Papiertonne einwerfen
- Neben den Papiertonnen Bereitgelegtes wird nicht mitgenommen. Größere Kartonagen können ohne zusätzliche Gebühr an den kommunalen Wertstoffhöfen abgegeben werden.

Restabfallsäcke in der Farbe anthrazit gelten in diesem Jahr noch.

Es treten immer wieder Fragen zu den Restabfallsäcken auf. Diese gibt es nicht auf einer Rolle, sondern als „Einzelstück“. Die Gebühr für einen Restabfallsack (80l) beträgt 3€. Dieser kann bei einem zeitweiligen Mehraufkommen zur Entsorgung von Restabfall genutzt werden.

Säcke von der Rolle (Baumarkt udgl.) werden zum Termin Restmüllentsorgung nicht mitgenommen.



In der Örtlichen Verwaltung Jößnitz liegen einige Exemplare des **Abfallwegweisers 2022** aus.

Dieser beinhaltet Antworten auf alle Fragen zur Abfallentsorgung und entstehenden Gebühren sowie diverse Anträge für die Abholung von Sperrmüll udgl. Auf der Internetseite des LRA Vogtlandkreis ist dieser unter www.vogtlandkreis.de abrufbar.

Die Kirche im Dorf



Liebe Gemeinde!

Völlig unerwartet hat Maria von Magdala gerade Ostern erfahren. Der Mann, den sie in der Nähe des Grabes für den Gärtner hielt, war Jesus. In dem Moment, als er sie mit Namen ansprach, wurde es klar.

Ostern handelt von Liebe und Hoffnung; und wie Liebe und Hoffnung zusammengehören. Maria hatte zwar seit Karfreitag die Hoffnung verloren. Doch ihre Liebe zu Jesus war noch lebendig. Deshalb erkannte sie drei Tage nach der Grablegung im Garten neben dem leeren Grab die Stimme von Jesus. Sie hört ihren Namen aus dem Mund dessen, der sie auch geliebt, geachtet, wertgeschätzt hatte. Und so erfährt sie nach der Auferstehung Jesu ihre eigene Auferstehung. Wir als Lesende und Betrachtende dieses Altars leben noch. Was für uns Auferstehung sein wird, wissen wir noch nicht. Es genügt ja, dass Gott es weiß. Etwas anderes



Altar: Kirche Straßberg, Johannes der Täufer, Maria Magdalena mit Salbgefäß, Anna Selbdritt

aber wissen wir: Wo Liebe ist, ist Hoffnung. Und wir lesen nun auch wieder in dieser Geschichte, dass die Liebe nicht stirbt. Und wenn wir es doch so erleben, dann aufersteht die Liebe, weil Gott es so will. Er will es für Maria von Magdala, er will es für die anderen Jüngerinnen und Jünger – und er will es für alle Menschen, die sich nach Liebe sehnen wie Maria im Garten. Mit offenen Sinnen sollen wir leben, um die Liebe zu fühlen, die es immer gibt. Weil es Gott so will für uns. Auf diese Weise können wir in diesen Tagen Menschen nahe sein, die vor todbringendem Krieg fliehen, um mit Hilfe der Liebe und Solidarität vieler Menschen hier in Europa wieder Boden unter den Füßen zu gewinnen und aufzustehen. Es ist eine Zeit der besonderen Ostergeschichten Angesichts von Gewalt und Krieg.

Frohe Ostern wünscht allen
Pfarrerin Beatrice Rummel

Monatsspruch:

Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen. Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte. *Joh. 20,18*

Rückblick Gottesdienst zum Welt- gebetstag

Der Gottesdienst wurde von allen Gruppen unserer Kirchgemeinden gestaltet. So haben auch wir dazu beitragen können, die Gebetsanliegen der Frauen aus England, Wales und Irland einmal um die Erde gehen zu lassen. Hinterher gab es noch verschiedene Rezepte auszuprobieren. Die Kollekte für die *Public Welfare Foundation* zur Unterstützung für Frauen in Not betrug 333,67€, um Schneidern und Sticken zu lernen.



Neuapostolische Kirche

Jößnitz, Forststraße 3

Gottesdienste:

sonntags: 10:00 Uhr | mittwochs: 19:30 Uhr

Jedermann ist
herzlich willkommen!

Konfirmandentage: Christuskapelle



Abbildung auf Taufstein Jößnitz

Am 5. März drehte sich alles um den Dekalog – also die 10 Gebote, die Moses vom Gottesberg seinem Volk überbracht hatte. **Wie fing diese Geschichte eigentlich an?** Mehr als tausend Jahre vor unserer Zeitrechnung: Die Israeliten lebten in Ägypten und wurden dort zur Arbeit gezwungen: Ziegel brennen, Städte bauen, Kanäle graben, auf Feldern arbeiten. Aber obwohl sie hart arbeiten müssen, wurden sie immer mehr. So bekamen die Ägypter Angst, dass die Israeliten gefährlich werden könnten. Die Bibel erzählt von einem Pharao, der den Befehl gab, dass die kleinen israelitischen Jungen getötet werden sollten. Eines der Babys wurde gerettet: Mose. Als Mose erwachsen geworden war, wurde er Anführer der Israeliten und führte das Volk mit Gottes Hilfe in die Freiheit. Als der Pharao seine Sklaven mit militärischer Gewalt zurückholen wollte, ließ Gott die ägyptische Armee im Meer versinken.

Die Präambel Die Gebote haben eine Überschrift (Präambel), die klar macht, dass die Gebote die Freiheit schützen sollen: „Ich bin der Herr, dein Gott! Ich habe dich aus Ägypten herausgeführt, ich habe dich aus der Sklaverei befreit“ (2. Mose 20,2). **Die erste Tafel** enthält Gebote, die das Verhältnis des Menschen zu Gott regeln: **Die zweite Tafel** enthält Gebote, die das Verhältnis der Menschen untereinander regeln: **Im Doppelgebot der Liebe** fasst Jesus die 10 Gebote als Antwort auf die Frage, „wie erlange ich das ewige Leben“, zusammen, ohne etwas davon wegzulassen: »Liebe den Herrn, deinen Gott, von ganzem Herzen, mit ganzem Willen und mit aller deiner Kraft und deinem ganzen Verstand! Und: Liebe deinen Mitmenschen wie dich selbst!«



Versöhnungskirche



Am 2. April kamen die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Jößnitz in der Versöhnungskirche zusammen. Hier wurde der diesjährige Passionsweg von Gerd Kämpf besprochen, durchdacht und besprochen: Die Erzählung vom verlorenen Sohn. Jesus erzählt in dieser Geschichte, wie Gott ist. Und Gott zeigt sich in Jesus. Jesus ist für beide Söhne da: für den älteren, der sich nicht beachtet fühlt und den jüngeren, der in tiefer Reue zurückkehrt - in diesem Falle also umkehrt. Jesus leidet für beiden Söhne. Er kämpft Menschen frei von dem Bösen und Sinnlosen. Das tut er auch für jeden von uns: „Aus Liebe gebe ich mich auch für Dich hin.“

Konfirmation 2022

Unsere Konfirmanden
am Sonntag Quasimodogeniti –
24. April, 10.00 Uhr, Kirche Jößnitz:

Philipp Hermann (Erwachsenentaufe),
Luise Kramer, Lilu Reißig,
Annemarie Schmidt, Fine Schlosser,
Jasmin Thomae, Julius Diedenhofen,
Jonas Dütsch, Johann Gröner, John Opitz,
Leander Prittig, Julian Reinhold



Zur Vorbereitung nächster
Arbeitseinsatz:
21. April 17.30 – 19.00 Uhr
Kirche und Friedhof



Ausblick Die Kirchgemeinden Jößnitz und Steinsdorf laden ein

Sonntag Judika	03.04.2022	10.00 Uhr	Steinsdorf	Predigtgottesdienst
Sonntag	10.04.2022	10.00 Uhr	St. Johannes	OKUMENISCHE NAGELKREUZ GEMEINSCHAFT PLAUEN 
Gottesdienst der ökumenischen St. Johannes Nagelkreuzgemein- schaft Plauen – Zu Gast: Dean John Witcombe von der St. Michaels Kathedrale Coventry				
Grün- donnerstag	14.04.2022	19.00 Uhr	Jößnitz	m. Hl. Abendmahl und Anspiel d. Konfirmanden
Karfreitag	15.04.2022	10.00 Uhr 14.00 Uhr	Jößnitz Steinsdorf	Predigtgottesdienst m. Hl. Abendmahl
Ostersonntag	17.04.2022	9.00 Uhr	Steinsdorf	Familiengottesdienst m. Taufgedächtnis
		10.00 Uhr	Jößnitz	Familiengottesdienst m. Taufgedächtnis, Osternester suchen
Ostermontag	18.04.2022	9.30 Uhr 10.00 Uhr	Plauen	Gottesdienste in der Innenstadt

**Es wird herzlich eingeladen zu regelmäßigen Veranstaltungen
der Kirchgemeinde:**

Kinderkreis Jößnitz	dienstags	16.00 Uhr	Pfarrhaus
Christenlehre	donnerstags	2.-6. Kl. 16.00 Uhr	Pfarrhaus
Chor	donnerstags	19.30 Uhr	Kirche
Junge Gemeinde	freitags	18.30 Uhr	Kirche
Seniorenheim Salus	Dienstag 05.04. / 19.04.	10.30 Uhr	Robert-Koch-Str. 1
Bibelstunde Röttis	Dienstag, nach Absprache	19.00 Uhr	Pfaffenmühle
Bibelstunde Steinsdorf	nach Absprache	19.00 Uhr	Steinsdorf
Erwachsenenkreis	letzter Montag im Monat	20.00 Uhr	Pfarrhaus

*Die Landeskirchliche Gemeinschaft (Heinrich-Heine-Str. 2) lädt wöchentlich montags
15.00 Uhr zur Bibelstunde und mittwochs 18.30 Uhr zur Gebetsgemeinschaft ein.*

Ausblick

Plauener Gemeindeausfahrt – Busreise in das Kloster Waldsassen

Donnerstag, 2. Juni 2022, 9.00 Uhr – ca. 17.30 Uhr



Herzstück des Klosters Waldsassen ist die Basilika, die zu den bedeutendsten und prächtigsten Barockkirchen des süddeutschen Raums gehört. Zum Inventar gehören mehrere sog. Ganzkörperreliquien, die aus frühchristlichen römischen Katakomben stammen und uns Evangelischen sicher etwas gruslig anmuten. Sehenswert ist auch die weltberühmte Bibliothek, mit ihrem eindrucklichen Interieur: Lebensgroße Holzfiguren tragen die mit Schnitzereien geschmückte Galerie, die den Saal umläuft. Das Mittagessen aus der Klosterküche nehmen wir in dem wunderschönen Kreuzgewölbe oder dem lichtdurchfluteten Cafe ein. In der anschließenden Pause lohnt sich ein Spaziergang in den wenige Gehminuten entfernten Klostergarten. Danach besichtigen wir nach einer kurzen Busfahrt die nahe gelegene Wallfahrtskirche der Heiligsten Dreifaltigkeit in Kappl. Das Thema

Dreifaltigkeit wird dort in einer einzigartigen Weise in der Architektur umgesetzt. Nach einem kleinen Kaffeetrinken beim „Kapplwirt“ geht es zurück nach Plauen.

Alles ist über kurze Wege und ebenerdig erreichbar; nur in die Bibliothek müssen nach Benutzung des Aufzuges noch 7 Stufen überwunden werden. Treffpunkt ist der Neustadtplatz (9.00 Uhr). Die Fahrt kostet pro Person voraussichtlich 35 € inkl. Eintritte. Das Essen und Trinken zahlen bitte jede und jeder selber.

**Anmeldungen bitte bis 20. Mai im Gemeindebüro des
Kirchgemeindegabundes, Untere Endestr. 4, Tel.: 22 6959** (HR)

Vorschau 24. Mai 2022 Ökumenische Kirchentour Kirchen am Wegesrand – Pilgerkirchen



15.00 Uhr Magdalenenkirche Theuma
Andacht und Kirchenführung
17.00 Uhr Kirche Altensalz



19.00 Uhr Abendessen in Doubrava 28,
Restaurant „Magdalena“

Anmeldung

19. Mai 2022 + Speisekarte
(auf Flyer) im Pfarramt Jöbnitz:
03741 / 52 12 33
oder bei Pfarrerin B. Rummel:
0151 421 15 669

Ansprechpartner der Kirchgemeinden Jöbnitz und Steinsdorf

Pfarrweg 7 | Tel.: 03741 / 52 12 33
Fax: 03741 / 55 39 41
E-Mail: kg.joessnitz@evlks.de

Homepage: www.joessnitz.de
www.kirche-steinsdorf.de

Claudia Müller – Verwaltung
Do: 14.00 - 17.00 Uhr
Tel.: 03741 / 52 12 33

Pfarrerin Rummel (Pfarrbüro)
Do: 16.00 - 17.00 Uhr
Tel.: 0151 / 421 15 669
E-Mail: beatrice.rummel@evlks.de
pfn.rummel@web.de

**Dietrich Moosdorf –
Gemeindepädagoge**
Tel.: 03741 / 52 84 03

Kompetenzzentrum Friedhof I
Tel.: 03741 223521,
geöffnet: Mo - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr /
Mo, Di, Do 14.00 - 16.00 Uhr

Friedhofsunterhaltungsgebühr
IBAN: DE04 8705 8000 3100 1082 98

Kirchgeld
IBAN: DE96 8705 8000 0101 040660



*Herzlichen
Glückwunsch!*

Wir gratulieren den Jubilaren im April

Helma Nindel
zum 80. Geburtstag

Brunhilde Rannacher
zum 85. Geburtstag

Claus Sodomann
zum 85. Geburtstag

Esther Feig
zum 90. Geburtstag

Ehejubiläum im April

Diamantene Hochzeit – 60 Jahre Ehe – feiern
Peter und Traude Schuster

*Vergeht auch Jahr und Jahr, eines ist ganz klar:
das Leben muss man stets genießen,
keine Stunde darf ohne Freud verfließen!* Unbekannt

Fahrbibliothek Vogtlandkreis

in Jößnitz: Dienstag, 19.04.

10.00 - 11.00 Uhr Pflegeheim „SALUS“
11.15 - 12.15 Uhr Wohnpark „Zur Warth“
12.30 - 14.00 Uhr Grundschule

Vogtland Kultur GmbH,
Kreisbibliothek Vogtland
Tel: 03744 / 36 46 250 Bus: 0175 / 43 51 398
E-Mail: bibliothek@vogtland-kultur.de

www.kreisbibliothek-vogtland.de



Gefördert durch den Kulturräum Vogtland-Zwickau als regional bedeutsame Einrichtung

Ostern im Umgebendehaus Jößnitz

Für **Gründonnerstag, den 14.04.2022** lade ich ein zu einem kleinen Osterfest von 14 bis 17 Uhr. Kränze können gebunden und Ostereier mit Naturfarben gefärbt werden. Für das leibliche Wohl ist mit einem Osterbrunch gesorgt. Ich freue mich auf viele Gäste.

Herzlichst Margitta Schier

1. Lesung im Umgebendehaus

Am Gründonnerstag, den 14.04.2022 ab 19 Uhr findet die erste Lesung in der Blockstube mit Antje Bretschneider aus Treuen statt. Gelesen wird die Geschichte der Hahnenhäuser in Wernesgrün, wo Anje aufwuchs.

Die Autorin entführt uns mit ihrem Buch „Die doppelte Anne“ in die Welt des Mittelalters. Zwei Mädchen begegnen sich im hier und heute und tauschen ganz imaginär ihre Identitäten. Es ist eine Zeitreise ins 17. Jahrhundert, mit den Problemen und Nöten der Menschen von damals und im Spiegel dazu, die Probleme eines heranwachsenden Mädchens von heute.

Beeindruckend geschrieben stellt Antje Bretschneider diese Geschichte vor, die man bei einem Gläschen Wein genießen kann. Eintritt kostet 5 €

Mit freundlichen Hexengrüßen
Margitta Schier

Anliegerinformation

Der Automobilclub von Deutschland (AvD) veranstaltet seit 2005 jährlich im Mai in Zwickau, dem Zwickauer Land und dem Vogtland die AvD-Sachsen-Rallye. 2022 möchten wir am 20. und 21. Mai die Veranstaltung als „Lauf zur ADMV-Rallye-Meisterschaft“, als „Lauf zum Volvo Euro Cup“ und erstmalig als „Lauf zum HJS AvD DMSB Rallye Cup“ durchführen.

Alle Anlieger der Wertungsprüfungen werden durch uns mit Anschreiben (Briefkasten-Einwurf) und über die Amtsblätter über die Durchführung der Veranstaltung und die entsprechenden Straßensperrungen informiert.

In der Anlage sind die Karte der geplanten Wertungsprüfung mit Sperrzeiten und dem Verzeichnis der gesperrten Straßen beigefügt. Die in den Wertungsprüfungsplänen angegebenen Sperrzeiten wurden auf Basis einer Vorlaufzeit von 30 Minuten, einer Durchlaufzeit von 100 Teilnehmern, 15 Minuten Karenz und einer individuellen Fahrzeit von ca. 6 bis 15 Minuten berechnet. Es werden zwei Durchgänge gefahren. Die Strecke bleibt zwischen den Durchgängen gesperrt, dringender Anliegerverkehr ist nach Absprache mit den Funk- und Streckenposten möglich. Geringfügige Zeitverschiebungen können eintreten. Die Sperrungen werden nach dem zweiten Durchgang durch das Schlussfahrzeug (mit grün leuchtenden Rundumleuchten) aufgehoben.

Es werden Verkehrszeichenpläne (durch die Firma Roßberg) erstellt; die entsprechenden Absperrvorrichtungen und Umleitungsbeschilderungen werden durch Roßberg rechtzeitig vor der Veranstaltung aufgebaut. Die Wertungsprüfungsstrecken werden durch zahlreiche Sportwarte (Strecken- und Funkposten) abgesichert; am jeweiligen Start der Wertungsprüfungen sind Rettungswagen (RTW), Notarzt, Feuerwehr und Medical Intervention Car (medizinische Soforthilfe und technische Intervention) (MIC) vorhanden.

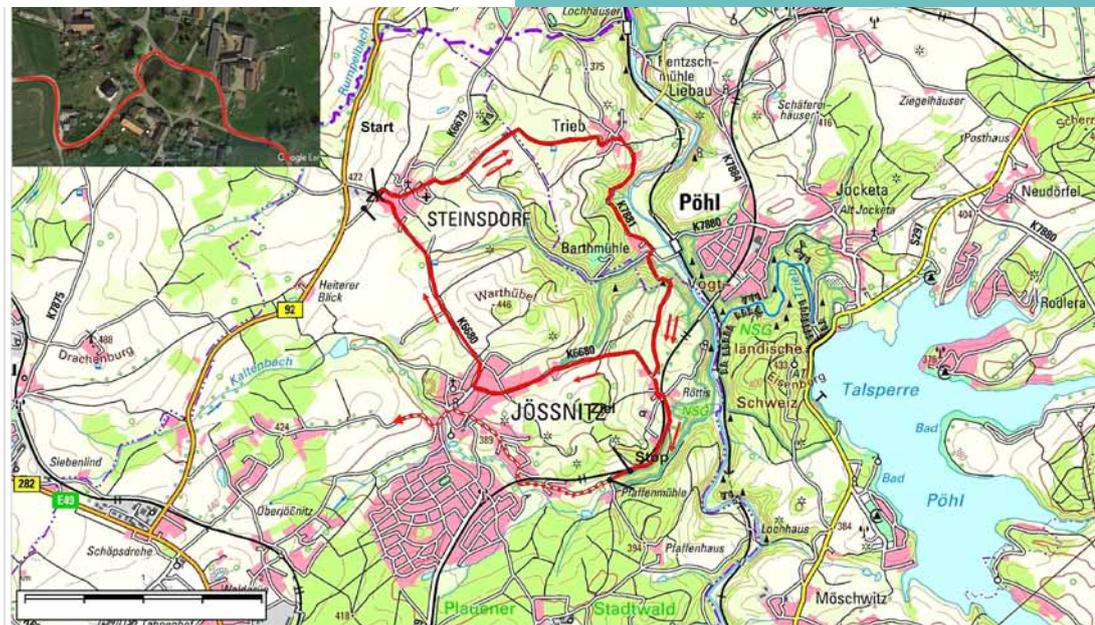
In einem persönlichen medizinischen Notfall wählen Sie bitte die 112 und geben bitte auch mir Bescheid.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne unter den unten aufgeführten Kontaktdaten zur Verfügung. Sollten Rallye-Teilnehmer Schäden an Ihrem Eigentum verursachen bitte ich um Ihre Nachricht; wir haben eine Haftpflicht-Versicherung abgeschlossen.

Informationen zur AvD-Sachsen-Rallye finden Sie auch unter www.avd-sachsen-rallye.de

Mit freundlichem Gruß
Michael Görlich

Michael Görlich
Spechtweg 1
47475 Kamp-Lintfort
Mobiltelefon
+49 172 2502128
E-Mail
goerlich-immobilien
@t-online.de



AvD-Sachsen-Rallye 2022

WP 9 und 11, Pöhl,
Länge 14.70 km, **1 Runde + Ausfahrt**

(Stand 22.01.2022)

Sperrzeiten

21.05.2022, 12.55 Uhr - 15.34 Uhr und
15.57 Uhr - 18.38 Uhr

Gesperrte Straßen

Steinsdorf (Plauen): Am Berg,
Hauptstr., Straße ohne Namen

Pöhl: Straße ohne Namen,
Trieb, Barthmühle, Röttis

Jößnitz (Plauen): Barthmühlenstr.,
Röttiser Str., Steinsdorfer Str.,
Jößnitzer Str.

Ausfahrt in Röttis über: Röttis,
Pfaffenmühlenweg

Märchen mal anders



Der Fischer und die Prinzessin

Damals vor sehr langer Zeit lebte ein starker Fischer mit einer schwachen Prinzessin.

Zunächst traf die Prinzessin im Wald, als sie spazieren war, einen Prinzen und beide wollten heiraten. Anschließend ging der Prinz mit einem Spiegel, der sagte, ob man schön sei, zur Prinzessin nach Hause. Der Fischer fand den Prinzen hässlich und verbot ihm, die Prinzessin zu heiraten. Der Prinz fragte den Spiegel, ob er schön sei. Da antwortete der dieser: „Du bist ein sehr schöner Prinz.“ Nachdem er das gesagt hatte, war der Fischer einverstanden und fand den Prinzen doch gar nicht mehr so hässlich. Sie durften heiraten.

Am nächsten Tag heirateten sie und als Hochzeitsgeschenk schenkte der Prinz der Prinzessin eine Spindel. Plötzlich kam bei der Hochzeitsfeier ein Wolf herein und wollte alle fressen. Dann kam jedoch der Fischer und erschoss den Wolf und rettete somit alle. Dann feierten sie froh weiter. Am nächsten Tag probierte die Prinzessin ihre neue Spindel aus und stach sich in den Finger. Dann fiel sie in einen hundertjährigen Schlaf bis der Prinz sie wieder wach küsste.

Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.

Maike und Linus, Klasse 4a

Der feige Zwerg und der mutige Riese

Es war einmal...

ein feiger Zwerg. Der war ein Diener des mutigen Riesens, der das ganze Land beherrschte. Der Riese hatte viele Zwerge als Diener und in dem Land gab es auch eine Prinzessin. Sie hatte eine Oma. Die Oma war mit einem bösen Zauber belegt. Der Riese sagte immer: „Heute back ich, morgen brau' ich und übermorgen hole ich mir der Prinzessin ihre Oma!“

Eines Tages flog der Riese mit dem fliegenden Teppich, den seine Diener gebaut hatten, zur Prinzessin und forderte die Großmutter. Die Prinzessin sagt zu dem Riesen: „Das tut mir leid, aber die arme Großmutter wurde von dem Wolf gefressen.“ Da wurde der Riese wütend und rief: „Eines Tages wird eine Fee kommen, die den Wolf wegzaubern wird und den bösen Zauber auflösen wird. Dann hole ich mir die Großmutter!“ Aber der Riese starb vorher.

Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.

ENDE

Von Matthias Schmidt und Theresa Titz

Jimmys Märchen

Der böse Prinz

Es war einmal ein Prinz, der von den armen Dorfbewohnern ihr einziges Geld haben wollte. Alle Dorfbewohner fürchteten sich vor ihm und hatten sehr großen Hunger, aber dem Prinzen war das egal. Er betrachtete sich lieber den ganzen Tag im Spiegel und ließ sich von den Bauern das Essen bringen. Wenn die Bauern das nämlich nicht tun, würde der Prinz sie bestrafen. Eines Tages ging der Prinz in einem Wald, wo er einer Fee begegnete. Die Fee sagte zu ihm: „Hallo“ und dann verwandelte sie ihn in einen hässlichen Zwerg und sagte: „Weil du so böse bist, habe ich dich in einen Zwerg verwandelt und du musst in 7 Tagen etwas Gutes für das Dorf tun, sonst bleibst du für immer ein hässlicher Zwerg“. Dann ging sie wieder.

Der Prinz dachte über das, was die Fee gesagt hatte, nach. Ihm fiel aber nichts ein was er Gutes für das Dorf tun könnte. Plötzlich fiel ihm etwas ein. Er möchte das Dorf vor Räubern schützen. So baute er nachts, wo die Dorfbewohner in den Hütten schliefen, Fallen auf. Er wartete 6 Tage und am Abend des siebten Tages kamen tatsächlich Räuber und die Fallen schlugen zu.

Als die Dorfbewohner herausfanden, dass der Zwerg das Dorf gerettet hat, bedankten sie sich und luden ihn zu einem Fest ein. Sie tanzten und lachten und der Prinz merkte, wie nett die Dorfbewohner sind. Bei dem Fest kam die Fee und verwandelte ihn zurück. Die Dorfbewohner staunten. Der Prinz entschuldigte sich und versprach, von nun an alles mit ihnen zu teilen.

Und so lebten sie glücklich bis an ihr Lebensende. Ende

Das magische Pferd

Autorin: Johanna Pilz

Damals vor sehr langer Zeit lebte eine Prinzessin in einem Zauberschloss. Sie hatte ein Pferd, das sprechen konnte. Aber das wusste sie noch nicht. Eines Tages riss das Pferd aus. 3 Tage später kam das Pferd in einen Wald. In dem Wald auf einer Lichtung erschien ein zugewachsenes Haus. Und weil das Pferd so riesenhunger hatte, knabberte es das Haus an. Das Pferd sagte: „Iiih Ziegelsteine schmecken eklig.“ Auf einmal kam die Prinzessin und sagte: „Oh Ferdinand, da bist du ja.“ „Knusper, knusper knäuschen, wer frisst da an meinem Häuschen!“, rief es aus dem Haus. Eine grässliche alte Hexe kam aus dem Haus gelaufen. „Ihr wagt es in meinen Wald zu kommen?!“, sagte die Hexe.

„Dich und dein Pferd will ich essen.“, drohte sie. Das Pferd verstand, was die alte Hexe sagte. Ich will nicht gegessen werden, dachte es sich. Das Pferd wünschte sich aus tiefem Herzen wieder im Schloss zu sein. 3 Lichter erleuchteten und es wurde so hell, dass man gar nichts mehr sehen konnte. Auf einmal waren alle im Schloss und es waren wirklich alle und zwar auch die Hexe. „In 3 Tagen werde ich dich kriegen.“, sagte sie zu der Prinzessin. Dann fiel es der Prinzessin wieder ein, in 3 Tagen war der Königliche Ball.

Drei Tage später auf dem Ball tauchte ein merkwürdiger Frosch auf, der die Prinzessin küssen wollte (igitt), das wollte die Prinzessin natürlich nicht und weigerte sich den Frosch zu küssen. Aber der Frosch ließ nicht locker und küsste die Prinzessin. Auf einmal verwandelte sich der Frosch in die Hexe. Sie ging auf die Prinzessin zu und sagte: „Jetzt kriege ich dich.“ 3 Lichter erleuchteten wieder und die Hexe verschwand. Die Prinzessin wunderte sich, wo die Hexe hin ist. Das Pferd kam zu der Prinzessin und sagte: „Die Hexe ist an einem sicheren Ort, von dort kann sie nie wieder zu unserem Schloss zurückkehren, aber das bleibt unser Geheimnis.“ ENDE GUT, ALLES GUT



Die Geschichte vom kleinen Vogel

Es war einmal ein kleiner Vogel. Der war sehr sauer, weil viele Menschen einfach so viel Müll in die Gegend werfen.

An einem Tag hatte der kleine Vogel eine Idee. Er holte seinen Stift, den er einmal geklaut hatte und schrieb:

Liebe Leute, ich bin der kleine Vogel. Ich möchte euch sagen, dass ich es blöd finde, dass ihr die Welt so schmutzig macht. Der ganze Müll weht in mein Nest. Bitte, bitte, helft auch ihr dem kleinen Vogel.

von Luisa

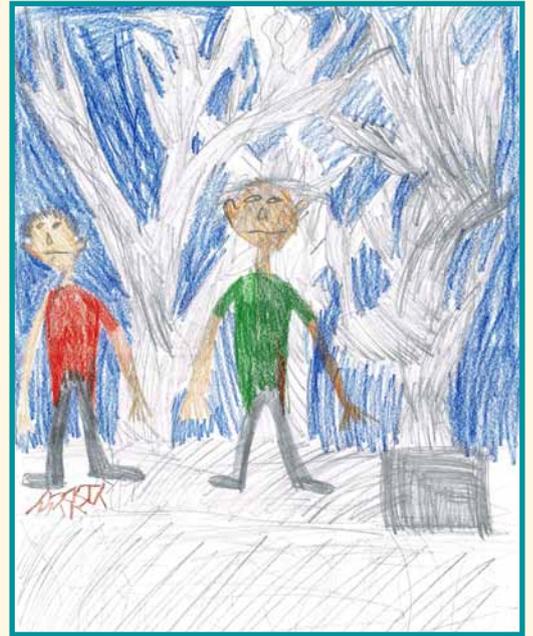
Benedikts und meine Abenteuer

Wir haben uns gemütlich einmal getroffen und haben uns einen schönen Tag gemacht.

Abends als es dunkel war, haben wir uns dann für eine Mutprobe entschieden und sind in den dunklen Wald gegangen und wollten uns da ein bisschen unterhalten. Plötzlich hören wir ein knackendes Geräusch. Wir haben uns dann umgedreht und haben uns gefragt, was das Geräusch gemacht hat. Plötzlich läuft etwas ganz schnell an uns vorbei. Wir haben uns gefragt, was das sein könnte.

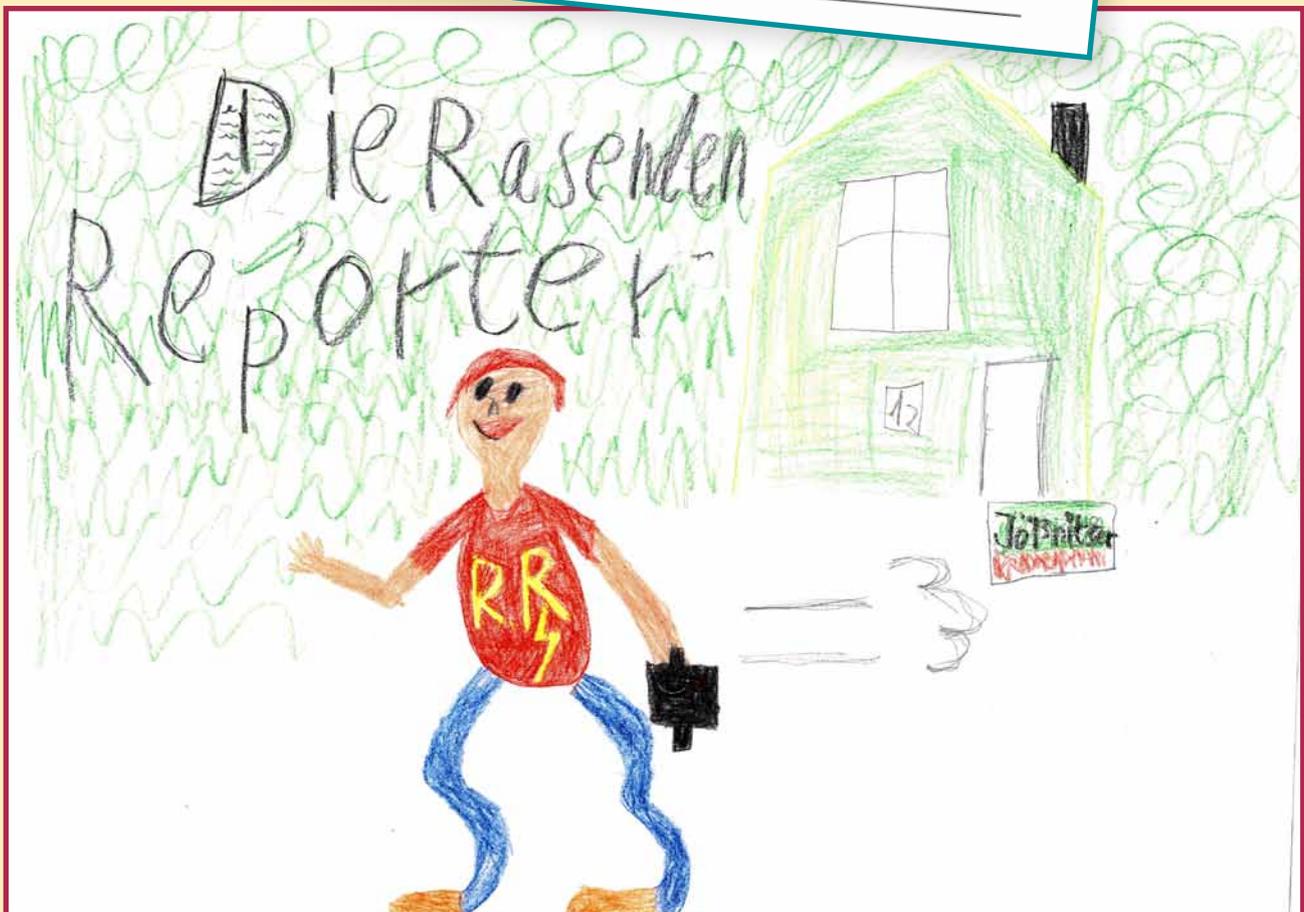
Dann sind wir wieder zu Benedikt nach Hause gekommen und haben uns da noch ein bisschen darüber unterhalten, was das gewesen sein könnte.

von Kilian



Unser Ausflug ins Theater
 Die Klassen 4a und 4b sind am
 Freitag, den 04.03.2022 ins Thea-
 ter zu tönte Märchenwald gefahren.
 Die Märchen würden mit Musik
 aus einem Orchester dargestellt.
 Mutter Grans eine Schauspielerin
 und eine andere Schauspielerin
 haben diese Märchen dargestellt:
 Dornröschen, die Schöne und das Biest,
 und noch zwei andere Märchen.
 Was Das hat mir an besten gefallen,
 wie Mutter Grans „nack, nack, nack“
 gemacht hat. Inzu sind wir mit
 dem Zug gefahren rückzu mit der
 Straßenbahn.

Jule



Mein Fasching

An Fasching war ich als Katze verkleidet. In der Schulzeit habe ich mich mit Fasching in Argentinien. In Argentinien beginnen die ersten Umzüge Ende Oktober. Schulkinder helfen bei der Gestaltung mit. Bei den Faschingsumzügen sind fast alle auf den Beinen. Im Hort wurde auch Fasching gefeiert. Es wurden Stoptanz und Reize auch Jerusalem gespielt. Getränke und Knabern rein gab es.



Jule

In der Vogellandarena

In den Winterferien war ich mit meinen Großeltern und meiner Schwester in der Vogellandarena. Dort wurde als wir da waren leider nicht gesprungen. Dann wurde es richtig cool, denn wir sind mit dem Lift hochgefahren haben die gigantische Schiedsrichterkapitel gesehen. Als wir dann oben waren sind wir noch höher gegangen, und zwar in die Kapitel von dort kann man richtig viel und weit sehen. Dann sind wir dort wo der Lift eben normal runterfährt wieder runtergefahren. Zum Schluss gab es noch Brezel.

von Leopold



Der Park in JöBnitz

In unserem Park leben viele Enten.

Sie leben in einem großen Teich. In der Mitte ist eine kleine Insel wo die Enten ihr Nest haben. Es gibt auch einen kleinen Spielplatz. Er besteht aus einer Kutschschaukel einem Karussell und einem Sandkasten mit Sandspielzeug. Sehr beeindruckend ist die kleine alte Hütte. In der Hütte steht ein Sofa und Spielzeug. Man kann auch rein gehen. Am besten ist aber das Schloss. Des wegen wird der Park auch Schlosspark genannt.

Helena





11. Winterferienlager der SG Jößnitz in Klingenthal- Mühlleithen



vom 20.02. - 25.02.2022

Nach einem Jahr Pause führen 30 Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren in das nun schon 11. Winterferienlager der SG Jößnitz. Die Freude der Kids und die Bedingungen im Skigebiet ließen diese Woche einen vollen Erfolg werden. Das Ski fahren lernen, im Bereich Langlauf oder die schon vorhandenen Fähigkeiten nutzen und schöne Skitouren zu absolvieren, war der Schwerpunkt in dieser Woche.

Das Highlight war die Ganztagestour über 22,5 km. Die Strecke schafften 12 Kinder, dafür unseren allergrößten Respekt. Mit Juna Rudolph, 8 Jahre alt, hatten wir unsere jüngste Teilnehmerin aller Zeiten bei dieser Tour.

Die Wettbewerbe in der Geschicklichkeit und Biathlon sowie die Schatzsuche und die Nachtwanderung sind feste Bestandteile im Winterferienlager und bereiten den Kindern immer viel Spaß. Der Schatz wurde natürlich gefunden und geplündert und bei den sportlichen Wettbewerben zählt immer der „Olympische Gedanke“.

Viel wichtiger ist, dass die Kinder trotz ihrer sehr unterschiedlichen Charaktere einen Weg finden, das Winterferienlager miteinander zu gestalten. Gegenseitige Anerkennung und Unterstützung finden wir seit Jahren in dieser Woche wieder.

Der tägliche Abschluss an der „Holunderpunschbude“ mit Hot Dog und heißer Schokolade durfte natürlich auch in diesem Jahr nicht fehlen.

In diesen nicht ganz einfachen Zeiten haben wir als Organisatoren unglaublich viel Hilfe in der Vorbereitung und Durchführung dieses Winterferienlagers erhalten.

Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken, bei:

Plauener Omnibusbetrieb GmbH, Sport Albert GmbH, Catgut GmbH, Kaufland Morgenbergstraße Plauen und beim Waldhotel Vogtland.

Der Förderverein Schloß Jößnitz e.V. informiert:

Der Vorstand des Förderverein Schloß Jößnitz beriet sich unter dem Motto: „**Wir für Jößnitz**“ zum 3. Stammtisch in diesem Jahr. Es stellte sich Herr Völkel als interessierter Bürger an der Vereinsarbeit des Fördervereines vor. Albrecht Söllner und der Vereinsvorsitzende Christoph Stengel gaben Einblicke in die Vereinsarbeit und in die Geschichte des Ortes. Thema des Abends war das Abholzen der Linden in der Robert-Koch-Straße/ Ecke Wilhelm-Külz-Straße. Geprüft wird, ob die Möglichkeit einer Aufforstung besteht.

Auch die Sanierung der Plauenschen Straße, die wahrscheinlich 2024 beginnen soll, wurde diskutiert. Die Planungszeichnungen wurden im vergangenen Jahr dem Ortschaftsrat vorgestellt. **Das Konzept der Stadt Plauen wird das Fällen der ca. 50 Kopflinden nach sich ziehen (!)** mit anschließender Neubepflanzung. Die Kopflinden könnten durch Beschnitt auch im Wurzelbereich klein gehalten werden. **Der Verein will sich um den Erhalt der fast 100-jährigen Bäume bemühen.**

Ein weiteres Thema war der geplante **Frühjahrsputz im Schlosspark am 09.04.2022**, der ab 9 Uhr beginnen soll. Interessierte Bürger sind eingeladen mitzuhelfen. Werkzeug wie Hacke, Schaufel, Spaten und Rechen sowie Müllsäcke sind bitte mitzubringen. Der marode Sandkasten soll entfernt und durch einen neuen ersetzt werden. Zum Abschluss wird gegrillt und es gibt Erfrischungen. Bei Regen wird der Einsatz verschoben.

Kurzfristige Info unter:

www.joessnitz.de

Der Vorstand

Es werden weitere
Unterstützer zur
ehrenamtlichen
Mitarbeit gesucht.
Kontakt über
Christoph Stengel
unter: 0162/9814454
oder
stengel@joessnitz.de



FÖRDERVEREIN
Schloß
Jößnitz
e.V.

Frühjahrsputz im Schlosspark

Am 9. April ab 9 Uhr
sind freiwillige Helfer
mit Reinigungsgeräten
herzlich willkommen!





Zaunerhöhung Außen- gelände Volleyballplatz abgeschlossen

Ende Februar konnte endlich die Zaunerhöhung im Außenbereich des Sportplatzes abgeschlossen werden, so dass nun wieder der Volleyballplatz uneingeschränkt für den Trainingsbetrieb zur Verfügung steht.



Hexenfeuer in Jößnitz

Am Samstag, 30. April 2022 findet an der Jößnitzer Feuerwehr wieder das traditionelle Abbrennen des Jößnitzer Hexenfeuers statt.

20.00 Uhr Aufstellen des Maibaumes in Jößnitz am Dorfplatz durch die Feuerwehr und anschließend Fackelzug zum Gerätehaus am Rohrweg 1b. An der Feuerwehr wird in diesem Jahr wieder ein herrliches Feuer nebst Hexe abgebrannt.

Alle Jößnitzer, groß und klein, sind dazu herzlich eingeladen! Wir freuen uns auf die Teilnahme unserer Jößnitzer und deren Gäste.

Für Speisen und Getränke ist wie immer bestens gesorgt.

Feuerwehrverein Jößnitz e.V.
Freiwillige Feuerwehr Jößnitz

Liebe AWO-Mitglieder und AWO-Freunde,

nachdem die Coronaschutzverordnungen es zulassen, wollen wir unsere Treffen in der Bürgerbegegnungstätte „Bahnhof Jößnitz“ wieder aufnehmen.

Geplant sind:

- 12.04.2022 Osterfeier mit Kaffee, kleine musikalische Umrahmung, und unsere fleißigen Helfer werden eine kleinen Abend-Imbiss zubereiten
- 26.04.2022 Kaffeenachmittag mit Bingo
- 10.05.2022 Ausfahrt Richtung Oberfranken, Gasthof Raitschin
- 31.05.2022 Pfingstfest – Geburtstagsrunde mit Kaffee und Abendessen

Weitere Termine:

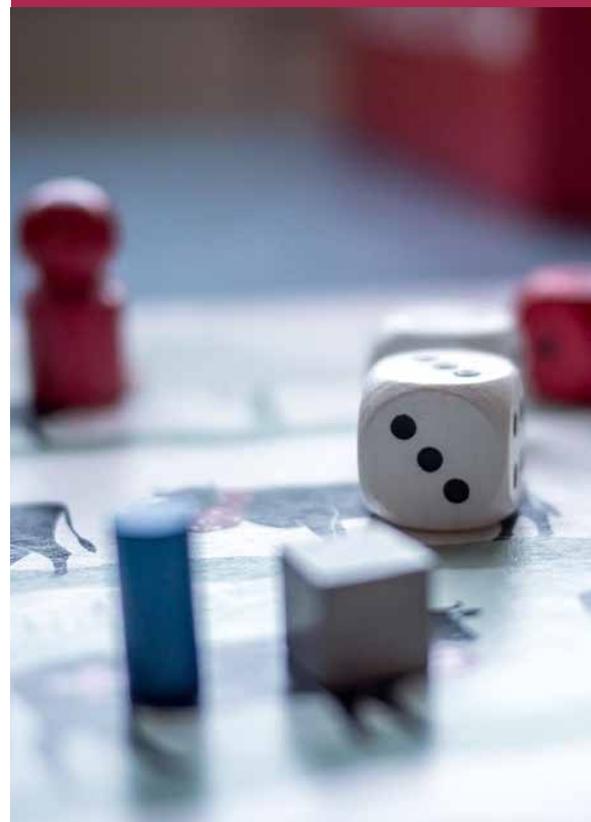
- 14.06.2022 in Planung
- 28.06.2022 in Planung
- 12.07.2022 Sommerfest – Geburtstagsrunde mit Musik, Kaffee und Abendessen
- 27.07.2022 Ausfahrt nach Thüringen

Allgemeine Info für Interessenten: Zu unseren Kaffeenachmittagen spielen wir entweder Bingo, lösen kleine Rätsel oder Quizfragen, laden Menschen mit interessanten Hobbys ein oder plaudern einfach. Da sich hier unter anderem auch alleinlebende Menschen treffen, ist ein wenig Abwechslung vom Alltag, sind neue Informationen oder einfach nur das Gespräch mit anderen von Wichtigkeit.

Alle AWO-Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Habe ich bei AWO-Freunden das Interesse geweckt, rufen Sie mich gerne an und ich beantworte Ihre Fragen. Wir freuen uns jederzeit über neue Teilnehmer/Mitglieder. Wir halten uns an die jeweils geltenden Coronaschutzmaßnahmen.

Telefon: 03741 521 290



Die Tourist-Information der Stadt Plauen informiert:

Führungen zu Ostern

Die Tourist-Information der Stadt Plauen lädt am **Ostersamstag, 16.04., um 11.00 Uhr** zu einem geführten Oster-spaziergang durch die historische Altstadt von Plauen ein. Treffpunkt und Start des 90-minütigen Rundganges ist die Tourist-Information.

Für Erwachsene kostet die Teilnahme 5,50 Euro pro Person, Kinder ab 7 Jahren sowie Schüler und Studenten zahlen 3,00 Euro. Mindestteilnehmerzahl 5 Vollzahler.

Wer sich zu Ostern in luftige Höhe wagen möchte, dem bietet sich ebenfalls am **16.04., jeweils 10.00 Uhr und 15.00 Uhr**, die Möglichkeit an einer Führung auf den 64 Meter hohen **Plauener Rathausturm** teilzunehmen.

Über 230 Stufen (kein Lift) ist die Aussichtsplattform zu erreichen und von dort bietet sich ein wunderschöner Blick über die Dächer der Stadt.

Für Erwachsene kostet die Führung 4,00 Euro pro Person. Kinder ab 7 Jahren sowie Schüler und Studenten zahlen 2,50 Euro. Treffpunkt ist in der Tourist-Information.

Die Tourist-Information Plauen ist am Ostersamstag und Ostermontag von 10.00 bis 15.00 Uhr geöffnet.

Durch die Stadt geführt

Vom **23. April bis 31. Oktober 2022** bietet die Tourist-Info folgende öffentliche Führungen an:

Öffentliche Stadtführungen

Besucher der Spitzenstadt können an einem 90-minütigen, abwechslungsreichen Rundgang durch die interessante und liebenswerte Stadt Plauen an folgenden Tagen teilnehmen:

- dienstags, 11.00 Uhr
- samstags, 11.00 Uhr

Erwachsene zahlen für den Stadtrundgang 5,50 Euro, Kinder ab sieben Jahren, Schüler und Studenten 3,00 Euro. Der Rundgang beginnt jeweils um 11.00 Uhr in der Tourist-Information der Stadt Plauen.

Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 5 Personen (Vollzahler).

Öffentliche Rathausturmführungen

Über 230 Stufen (kein Lift) ist die Aussichtsplattform des Plauener Rathausturmes zu erreichen. Von dort bietet sich ein wunderschöner Blick über die Dächer der Stadt.

An folgenden Tagen gibt es die Möglichkeit in Begleitung auf den Rathausturm zu steigen:

- dienstags, 10.00 Uhr
- donnerstags, 10.00 Uhr

Für Erwachsene kostet der tolle Blick über die Dächer der Stadt 4,00 Euro und Kinder ab sieben Jahren, Schüler und Studenten zahlen 2,50 Euro. Der Treffpunkt ist die Tourist-Information Plauen, 10.00 Uhr.

Mindestteilnehmerzahl 4 Personen, witterungsabhängig.

Rathausturmführung an Himmelfahrt und Stadtführung am Pfingstsonntag

Zu Himmelfahrt (26.05.) bietet sich die Möglichkeit, um 11.00 Uhr an einer Führung auf den 64 Meter hohen Plauener Rathausturm teilzunehmen. Über 230 Stufen (kein Lift) ist die Aussichtsplattform zu erreichen. Von dort bietet sich ein wunderschöner Blick über die Dächer der Stadt.

Für Erwachsene kostet die Führung 4,00 Euro pro Person. Kinder ab 7 Jahren sowie Schüler und Studenten zahlen 2,50 Euro. Treffpunkt ist in der Tourist-Information.

Die Tourist-Information lädt Sie am Pfingstsonntag, 04.06., um 11.00 Uhr zu einem geführten **Rundgang durch die historische Altstadt von Plauen** ein.

Treffpunkt und Start des 90-minütigen Rundganges ist die Tourist-Information.

Für Erwachsene kostet die Teilnahme 5,50 Euro pro Person, Kinder ab 7 Jahren sowie Schüler und Studenten zahlen 3,00 Euro. Mindestteilnehmerzahl 5 Vollzahler.

Um Voranmeldung in der Tourist-Information wird gebeten.

Weitere thematische Führungen und Termine finden Sie unter **www.plauen.de/fuehrungen**



Zensus in Deutschland 2022

2022 findet in Deutschland der Zensus – auch bekannt als Volkszählung – statt. Für die Befragung von Haushalten und an Wohnheimen im Rahmen des Zensus suchen wir aktuell Interviewerinnen und Interviewer.

Was ist der Zensus? Der Zensus liefert **verlässliche Bevölkerungszahlen** für die Gemeinden, die Bundesländer und für Deutschland insgesamt. Er ermittelt auch weitere Daten, wie zum Beispiel Alter, Geschlecht oder Staatsbürgerschaft sowie zur **Wohn- und Wohnraumsituation** in Deutschland. Solche Informationen sind ausgesprochen wichtig. Sie helfen Entscheidungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu treffen.

Weitere Informationen zum Zensus finden Sie unter www.zensus2022.de

Was sind Ihre Aufgaben? Sie führen **kurze persönliche Interviews** mit den Auskunftspflichtigen durch. Hierzu suchen Sie die Ihnen zugewiesenen Anschriften im Vorfeld auf und kündigen sich schriftlich bei den Bürgerinnen und Bürgern an. Zum angekündigten Termin stellen Sie vor Ort Fragen zur Person und ggf. weiteren Haushaltsmitgliedern und übergeben anschließend **Online-Zugangsdaten** für die Beantwortung weiterer Fragen.

Vor Beginn Ihrer Tätigkeit erhalten Sie eine Schulung und werden auf Ihre Aufgaben vorbereitet.

Was bieten wir Ihnen?

- Ihre Tätigkeit erstreckt sich über etwa **vier Wochen** und startet ab dem 15. Mai 2022. Sie können sich – abgesehen von einigen wenigen Regelungen – Ihre Zeit frei einteilen.
- Ihr Engagement als Interviewerin oder Interviewer ist ehrenamtlich. Sie erhalten daher eine **Aufwandsentschädigung** von durchschnittlich 450 Euro. Fahrtkosten werden unabhängig davon erstattet.

Welche Voraussetzungen sollten Sie erfüllen?

- Zuverlässigkeit und Genauigkeit
- Verschwiegenheit
- Zeitliche Flexibilität und Mobilität
- Sympathisches und freundliches Auftreten
- Gute Deutschkenntnisse (weitere Sprachkenntnisse sind von Vorteil)
- Volljährigkeit

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wenn Sie uns als Interviewerin oder Interviewer beim Zensus 2022 unterstützen möchten, bitten wir Sie, die Erhebungsstelle Ihrer Stadt oder Ihres Landkreises telefonisch oder per E-Mail zu kontaktieren. Die **Übersicht der Erhebungsstellen** in Sachsen mit den Kontaktdaten finden Sie unter

www.zensus.sachsen.de und www.zensus2022.de

Impressum: Informationsblatt der Ortschaft Jößnitz
Herausgeber: Förderverein Schloß Jößnitz e. V. · Pfarrweg 1 · 08547 Jößnitz
E-Mail: ortsblatt@joessnitz.de · **Internet:** www.joessnitz.de

Idee, Zusammenstellung und Bearbeitung: Christian Kellner (Ortschaftsrat)
Druck: Pauli Werbung und Druck Treuen · **Erscheinung / Bezugspreis:** monatlich / kostenlos
Redaktionsschluss: 20. des Monats für den folgenden Monat

Dieses Informationsblatt ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Es ist politisch unabhängig und wird aus den Anzeigenerlösen und finanziellen Mitteln für den Ort finanziert. Mit Namen oder Kurzzeichen gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden.

* Einige Tage nach dem Erscheinungstermin liegen die Blätter in der ÖV Jößnitz zum Mitnehmen aus.

**Nächster
Erscheinungstermin
Plauer
Stadtnachrichten:
6. April**